

Ausschreibung

Vergabe von Honorarleistungen in Anlehnung an VOL/A §3 (5) freihändige Vergabe

Das Institut für kritische Theorie (weiter: InkriT) beabsichtigt die Vergabe von Honorarleistungen für ein Lektorat der chinesischen Übersetzung des *Historisch-kritischen Wörterbuch des Marxismus*

»Das Historisch-kritische Wörterbuch des Marxismus ist das wohl größte internationale Unternehmen des Marxismus überhaupt und gibt völlig neuen Generationen eine Grundlage für die Aneignung dieses großen Strangs radikal-kritischen sozialistischen Denkens in seiner Pluralität und Widersprüchlichkeit.«
Rosa Luxemburg Stiftung, 2012

Anlässlich des 100. Todestag von Karl Marx 1983 wurde das Projekt *Historisch Kritisches Wörterbuch des Marxismus (HKWM)* ins Leben gerufen. Über 15 Bände und 1.500 Stichwortartikel hinweg werden von verschiedenen AutorInnen Begriffe des Marxismus definiert und erläutert.

Das *HKWM* bearbeitet theoretische und politisch-strategische Begriffe, die auf Marx und Engels zurückgehen. Darüber hinaus werden auch Stichwörter aufgenommen, die nicht marxistischen Ursprungs sind, sofern sich in ihnen historisch neuartige Problematiken oder Erkenntnisansprüche artikulieren oder bisher vernachlässigte Seiten des Marxismus in den Vordergrund gerückt werden. Dazu gehören begriffliche Neuprägungen, die aktuelle Gegenwartsprobleme artikulieren wie der „Übergang zur hochtechnologischen Produktionsweise des transnationalen Kapitalismus“, dem „Scheitern der sowjetischen Gesellschaftsformation“, der „Nord-Süd-Konflikt“ und die „neuen sozialen Bewegungen“, wie Frauenbewegung oder Ökologiebewegung.

Das *HKWM* entsteht unter Mitarbeit von über 1000 international renommierten WissenschaftlerInnen (nähere Info auf www.inkrit.org). Bearbeitet werden mehr als 1500 für den Marxismus mit seinen unterschiedlichen theoretischen und praktischen Linien und für die sozialen Befreiungsbewegungen relevant gewordene Begriffe. Viele Stichwörter entstammen der politisch-theoretischen Lexik der Gegenwart und wurden noch nie in Wörterbüchern behandelt.

Das *HKWM* dient dem Zweck der politischen Bildung und der gesellschaftlichen Analyse. Es setzt sich mit dem Marxismus als geschichtlichem Phänomen auseinander, ohne das Wissenschaft, Kultur und Politik des 20. Jahrhunderts nicht angemessen zu verstehen wären.

Das Lektorat umfasst:

- Die Begutachtung von rd. 30 ins Chinesische übersetzten Beiträgen aus Bd. 2 des HKWM bei besonders hohem Schwierigkeitsgrad (Umfang: rd. 250.000 chinesischen Zeichen) Nachrecherche von übersetzten Zitaten in chinesischer Sprache in Bibliotheken und Datenbanken
- Recherchebasierter Abgleich mit chinesischer Fachterminologie und chinesischen Marxismus-Diskursen
- ggf. Rücksprache/Abstimmung mit Autoren und Herausgebern des HKWM
- Präsentation und Kommunikation der Ergebnisse an die deutsche und die chinesische Projektseite: Verschriftlichung in Form ausführlicher Voten, ggf. inkl. chine-sischsprachiger Verbesserungsvorschläge

Das InkriT erwartet von dem/der AuftragnehmerIn folgende nachgewiesene Quali-fikationen:

- Einschlägige Erfahrung mit marxistischen Debatten im deutschen, chinesischen und im weiteren internationalen Kontext
- Hoher wissenschaftlicher und historisch-kritischer Anspruch
- Vertrautheit mit Inhalt, Struktur und Selbstverständnis des HKWM
- Identifikation mit den Zielen, Aufgaben und Aktivitäten des InkriT
- einschlägige Kenntnisse der chinesischen Sprache und Erfahrungen mit Überset-zungsarbeit
- Erfahrungen mit chinesisch-deutschen Forschungs-/ Publikationskooperationen

Die Auswahl der Angebote erfolgt nach folgenden Kriterien:

Preis: 40 %

Expertise im Bereich marxistischer Debatten: 30 %

Erfahrungen mit historisch-kritischer, wissenschaftlicher Übersetzungsarbeit: 30 %

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung – Lebenslauf und Nachweise über Ihre Exper-tise - bis zum 20.Juni.2019 an das Institut für kritische Theorie (InkriT),
Dr. Hansjörg Tuguntke, hansjoergtuguntke@inkrit.org

Bewerbungseingänge werden nicht bestätigt. Die Auftragserteilung erfolgt am 04. Juli 2019

Berlin, den 03.Juni 2019